



blizz-z Kiesgitter

Zur Herstellung von begeh- und befahrbaren Splittflächen

Plattenformat: 1180 x 600 x 30 mm

Verlegeformat: 1139 x 570 mm (ca. 0,65 m²)

Art.-Nr. 32810

Farbe: schwarz

Art.-Nr. 32812

Farbe: weiß

Produktprofil:

- temperatur- und flächenstabil
- stabile Verankerung im Unterbau durch Bodenkreuze
- dauerhaft wasserdurchlässig
- kein Abwandern der Befüllung nach unten
- Material: HDPE
- belastbar bis 150 t/m² unbefüllt, bis 500 t/m² befüllt
- optische Abgrenzung der Nutzfläche durch unterschiedliche Verfüllmaterialien möglich
- hohe Verlegeleistung durch XXL-Format
- kein Trennvlies nötig
- lästige Fahrspuren sowie Pfützenbildung wird vermieden
- Farbe: grün

Einsatzgebiet:

- Gehwege
- Golfwege
- Außenflächen unterschiedlichster Art
- Parkanlagen
- Hofeinfahrten
- Feuerwehrezufahrten
- barrierefreie Flächen (z. B. Befahrung mit Rollstuhl)
- Spiel- und Sportanlagen
- industrielle und kommunale Serviceflächen

Hinweis: Je nach Einsatzgebiet ist der entsprechende Unterbau zu beachten.

Untergrund und Vorbereitung:

Unterbau: Der Untergrund sollte eine der geplanten Nutzung entsprechende Tragfähigkeit (ähnlich Pflasterbau-Untergrund) aufweisen.

Verlegebett: Um der Platte eine optimale und belastbare Auflagefläche zu bieten, sollte die Fläche in einem gleichmäßigen Niveau abgezogen werden. Als Körnungen werden 2/5 bzw. 5/8 mm gebrochenes Material empfohlen. Stärke Verlegebett ca. 3-5 cm im Mittel. Mindeststärke 2 cm bei Einsatz von blizz-z Kiesgitter.

Verarbeitung:

Verlegung: Zur Vorbereitung der Verlegung wird ein Schnurgerüst installiert. Idealerweise beginnt man die Verlegung an der längsten geraden Außenkante der zu verlegenden Fläche. An der Außenkante können die T-Stücke und die Rastnasen bis zur Außenkontur der Platte gekürzt werden, um einen sauberen Anschluss an die Einfas-

sung zu erhalten. Als Abstand zur Einfassung sollte ca. 1 cm Fuge eingehalten werden. Da die Platten nur im Halbverbund verlegt werden können, beginnt man die erste Reihe mit einer ganzen Platte. Falls die erste Reihe komplett aus ganzen Platten besteht, ergibt sich keinerlei Verschnitt aus der Halbverbundverlegung und in der Folge beginnt jede zweite Reihe, von links nach rechts verlegt, mit einer halben Platte. Die Trennmarkierung auf der Rückseite erleichtert das Schneiden mittels herkömmlicher Schneidegeräte wie Flex, Kreis-, Stich- oder Handsäge. Das Einpassen kann erleichtert werden, wenn man die Platten über die Einfassung hinaus stehen lässt und zum Schluss die Überstände mit einem Abstand von ca. 1 cm zur Außenkante abschneidet.

Die U-Bügel an der kurzen Seite der Platten werden in der ersten Verlegereihe direkt in die dafür vorgesehenen Gehäuse eingesetzt. Ab der zweiten Reihe werden die Platten zuerst an den langen Seiten an den 4 Fixierungspunkten angelegt und fallen gelassen. Die Fixierungselemente an den kurzen Seiten werden anschließend eingedrückt. Mit einem Besenstiel mit keilförmigem Ende können die U-Bügel einfach eingerastet werden.

Verfüllung: Als Verfüllmaterial wird die Körnung 2/8 bzw. 5/8 mm gebrochenes Material empfohlen. Körnungen größer 8 mm sind bei einer Flächennutzung durch Fußgänger nicht zu empfehlen. Die Körnung 5/8 mm bietet optimale Bedingungen für alle Nutzergruppen und für die Barrierefreiheit. Bei Bedarf kann die Fläche mit einer Vibrationswalze oder statischen Walze im Anschluss an die Verfüllung abgewalzt werden. Das Abrütteln mit einer Rüttelplatte wird nicht empfohlen. Um die Baustellenlogistik zu optimieren, kann für Verlegebett und Verfüllung das gleiche Material, z. B. Körnung 5/8 mm zum Einsatz kommen.

Pflege:

Je nach Beanspruchung der Fläche kann es notwendig sein, von Zeit zu Zeit eine geringe Menge Splitt über die Fläche zu verteilen oder nach Setzung den Splitt bis zur Plattenoberkante wieder abziehen. Da sich in den ersten Monaten nach der Verfüllung noch Setzungen in den Zellen ergeben, wird empfohlen, die Zellen zu Beginn ca. 1-2 cm zu überfüllen.

Winterdienst:

Das Abräumen von Schnee mit herkömmlichem und intaktem Räumgerät ist problemlos möglich. Dienstleister sollten die Fläche vor dem ersten Schneefall besichtigen. Bei dunkler Verfüllung (z.B. Basaltsplitt) sowie wasserdurchlässige Bauweise, wird eine Eisbildung unterdrückt und die Fläche vorzeitiger schneefrei.

Materialbedarf:

Bedarf pro m² = ca. 1,54 Platten